



**ONE WORLD  
FAMILY**  
20.10.2010

*Let's change the world!*

BNN – Freitag, 23. Juli 2010



SINGSTUNDE MIT DEM VOLKSLIED-GURU: Die Vorschulkinder vom Familienzentrum brachten Gotthilf Fischer ein Ständchen.

Foto: Wiedemann

## Drei Jahre alt – und schon im Fischer-Chor

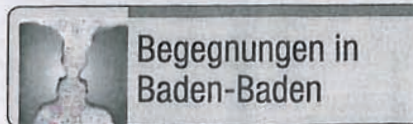
Gotthilf Fischer legt in Baden-Baden einen spektakulären Auftritt mit einem Hubschrauber hin

Als das Schrapfen der Rotorenblätter von fern zu hören ist, gibt es an den Fenstern in der Umgebung längst kein freies Fleckchen mehr. Jede Luke rund um den behelfsmäßigen Hubschrauberlandeplatz in der Cité wird als Aussichtsplattform benutzt. Im Familienzentrum drücken sich die Kinder die Näschen an den Scheiben platt. Und fast wie ein Spiegelbild drängen sich auf der anderen Seite des abgesperrten Bereichs Mitarbeiter des Klambt-Verlags, die an den Fenstern gespannt darauf warten, dass die Show beginnt. Erwartet wird Gotthilf Fischer, Herr über die Fischer-Chöre, Verteidiger des deutschen Liedguts. In Baden-Baden will er für ein gemeinnütziges Projekt werben und die Inszenierung gehört dazu.

82 Jahre alt ist Deutschlands wohl berühmtester Chorleiter – und dafür erstaunlich gut zu Fuß. Als der Hubschrauber auf dem Parkplatz des Klambt-Verlags zum Stehen kommt und der Rotor langsam verstummt, hält Gotthilf Fischer nichts mehr im Cockpit. Der Mann mit der immer noch dichten weißen Haarmähne lächelt in die Kameras, winkt, posiert und ist für alle gleichzeitig zu sprechen. Sein Auftreten passt genau zu seinem Motto, das er auf die Frage nach seinem Rezept gegen das Altern gleich nach dem Aussteigen verrät: „Nicht sitzenbleiben, sondern etwas tun!“, schwäbelt er. Dabei schreckt er auch jenseits der Achtzig vor langfristigen Verpflichtungen nicht zurück:

„Gerade habe ich einen 20-Jahres-Vertrag für Konzerte in Jena unterzeichnet. Mal sehen, was ich danach mache.“ Meint er das ernst oder scherzt er nur? Man weiß es nicht, traut ihm aber zu, dass er Wort hält. Gotthilf Fischers Energie scheint unerschöpflich.

Das zeigt schon die Vita des Volkslied-Gurus, der keine nennenswerte musikalische Ausbildung genossen hat und dennoch aus einem kleinen Ehrenamt als Chorleiter ein giganti-



sches Unternehmen mit einer ganzen Palette von Chören zauberte. Für seine Verdienste um das deutsche Volkslied wurde ihm 1982 das Bundesverdienstkreuz Erster Klasse verliehen – nur eine von zahlreichen Auszeichnungen, die sich bei dem musikalischen Schwaben inzwischen stapeln, darunter auch mehrere goldene Schallplatten.

Besonders stolz dürfte Gotthilf Fischer auf den Weltfriedenspreis der Internationalen Chorolympiade sein, der ihm vor vier Jahren für seinen Einsatz zur Erhaltung des Friedens auf der Welt von Alt-Bundespräsident Walter

Scheel überreicht wurde. Seit langer Zeit macht sich der Chorleiter für dieses Thema stark, als Mahner vor allem: „Fast 70 Jahre Frieden, das halten manche nur sehr schwer aus“, sagt er. Auch deshalb macht er Werbung für das Projekt „One World Family“, das am 20. Oktober dieses Jahres mit einer großen Feier im Europapark startet. Frei nach einem weiteren seiner Mottos („Politik ist Durcheinander, Musik ist Miteinander“) wird Gotthilf Fischer dort einen riesigen Kinderchor dirigieren, der die Friedenshymne „All the children of the world“ anstimmen wird. Appelle von Kindern und Jugendlichen für eine bessere Welt sollen durch diese und ähnliche Veranstaltungen, die rund um den Globus folgen sollen, Gehör auch bei Entscheidungsträgern finden.

Erstmal sind aber die Kinder vor Ort am Zug. Nach der geräuschvollen Landung des Hubschraubers haben sich die Mädchen und Jungs vom Familienzentrum gegenüber auf den Weg gemacht, sie sind das Empfangskomitee für den prominenten Gast. Zu seinen Ehren haben die Kleinen mit ihren Erzieherinnen ein Kinderlied einstudiert, in das Fischer gleich mit einstimmt. „Das ist das Schönste, was ich je gehört habe“, flunkert der sichtlich gerührte Chorleiter nach dem Ständchen. Das schreit nach einer Belohnung. Aus dem Stand ernannt Gotthilf Fischer die Kinder zu „Ehrenmitgliedern der Fischer-Chöre“. Angela Wiedemann